**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 20 (1898)

**Heft:** 42

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Bein Tagebuch.



Beifes Blatt, drauf ich wollt' fdreiben, Suges von dem fußen Kind, Don gar frohem Thun und Treiben, Scherg und Sachen lieb und lind,

Sel'aem Schlafen, fonn'aem Dachen. Boldnem frühlingskindheittraum, Uch, wie taufend herz'ge Sachen,
— Schier zu klein dunkt mich dein Raum.

Weißes Blatt, drauf ich wollt' fcreiben, Wie wir froh und glücklich find, Weißes Blatt, leer mußt du bleiben, Don mir ging mein fuges Kind.

#### Wegen Influenza freigesprochen.

Bas bie Influenza anrichten fann, zeigt ein Fall, Was die Insuenza anrichten kann, zeigt ein Hall, der jüngst vor der Berliner Straskammer zur Berhandblung kam: Das Dienstmädden Heinen Atgalska diente bei einer Frau Hinz schon der Inzuend Schren. Lesthin nun erkrantte sie an der Insuenza und musste das Bett hüten. Ihr Ziamer lag neben dem Zimmer threr Dienstherrin, die sich in liebenswürdigker Weise um die Arientin bemühre, ihr Thee kochte und für ihre Bequemlichteit jorgte. Im Laufe des Tages muste dies Krante den Abort ausstachen und zute dasse dasse die Krante den Abort ausstachen und zu des Simmer war leer, in der untern Schublade des Spindes keedte der Schüssel und erweckte die Krante den Ehrente die Keuglerde

ber Kranken. Sie wußte, daß diese Schublade die Schmudgegenstände der Herrin darg, und sie fuhlte den nuwidersechlichen Drang, sich diese Sertickfeiten im Borbeigehen auzusehen. Als sie die Sertickfeiten im Borbeigehen auzusehen. Als sie die Sepulude aufgog, lächelte ihr ein Pääcken zusammengefalteter Banknoten — es waren 1100 Mart — entgegen, sie nahm das Seld an sich, legte sich wieder ins Bett und barg den unrechtmäßig gehobenen Schaß drei Zage lang unter ihrem Kopstissen. Als sie das Beit dann wieder verstessen siehen kieden die entbedie Fran Hint, das sie das Beit dann wieder verstessen siehen sieher überen Arbeit nach. Wittsteweile entbedie Fran Hint, daß sie beschohlen worden sei; ihr kam aber gan nicht der Gedanke, daß die stets als so treu besunden Angestagte die Diedin geweien lein könnte, ebensowenig hatte sie Berdacht gegen das übrige Hante, ebensowenig hatte sie Berdacht gegen das übrige Hante, ebensowenig hatte sie Berdacht gegen das übrige kante, ebensowenig hatte sie Rerdacht gegen das übrige kante, ebensowenig hatte sie Rerdacht gegen das übrige kante, ebensowenig hatte sie Arbeit geweien eine Könnte, ebensowenig hatte sie Arbeit geweien ein könnte, ebensowenig hatte sie Arbeit geweien ein könnte, ebensowenig hatte sie Arbeit gegen das übrige Kante, und nicht nur die Angestagte, sondern nach ander ander erfongen, aber erfolglosen Berhör unterworsen. Als Fran Dink tags daram iber den Korribor ging, demerkte sie am der Korriborthür einen Brief, der anscheilt der den Arbeit der Arbeit gestellt, auf dem die Worte kanden. Sie hoht errragen fann, daß andere durch meiae Schlb wieder zurück." Die Handlicht auf dem Zettel war offendar verkellt, es behurfte aber eines großen Scharffinnes, um sosort die Angestage als Schreiderin zu erfennen. Sie gad denn auch thre Vienstüterrin dald unter Thränen zu, das sie und unter Vienstüterrin dald unter Kränen zu, das sie und vere Vienstüterrin dald unter Kränen zu, das sie und der er vienstützer und sich das Geld angesignet hade, und nun froh sei, es wieder los zu

lebhaften Zeichen ber Reue, daß fie gar nicht begreifen fonne, wie sie zu dem Gelbe gefommen; sie musse es in der Fieberphantaste genommen haden, sie sei ganz ersprocken gewesen, als sie es in ihrem Bette vorgesunsen, und habe dann aus Scham und angesichts der lumwöglichtett, es an den alten Plag zurüczzulegen, es an ihrem Körper verborgen. Sanitätsrat Dr. Wilde, der das Mädden behandelt hat, bestätigt, daß er sie einem hochgradigen Fiederzuhtande angerrossen, und gab die Wöglichtet zu, daß de Snsluenza so lächmend auf dem Geip des Kranten einwirten könne, daß eine frete Willensbestumung nicht mehr vorhanden sei. Daraussym wurde das Mädden freigesprochen.

## Bum Einkauf von Stickereien

für Damen und Kinderwälche werden gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich dillige Pretse, weil Gelegen gettstauf. Offerten unter Chistre B befördert die Grepotition d. 281.

## Schwächezustände.

Herr Pr. Beefe in Aenhaldensleden schreibt: "Obichon ich eigentich Averjon gegen die Ungahl neuer sträparate habe, hatte ich doch einmal in einem verswertelten Fall, wo ich taum noch wußte, "was versordnen", Dr. Hommel's Hamatogen verschieben. Der Erfosg war ein uberraschend günstiger. Ich schopenbett, bei versche und Verschue es im Wochenbett, bei versche und Verschue ab den einem Erfentungen Magens und Darmassettinen, sowie bei derigtiedenen Agens und Darmassettinen Erfordungen und bei verschue est versche der vers fahrungen wirft es bei Frauen und jungen Madchen ganz bejonders gut." Depois in allen Apotheken.

## Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde waschbare monatsbunde einfachstes, bequemstes und empfehlens-wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890 Frau E. Christinger-Beer, Wil (\$1. 8allen).

## **Sanatorium** NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranke, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener, bewährter Methode. Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milch-kuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder. Telephon!

Telephon! Tramverbindang. Möri, prakt. Arzt.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1048 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Eberts (H 2865 Y) Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder - Ineichen. Fr. 4. – kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Haustrau der besteRatgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper**, Verlag, **Bern**. [1697

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

JäCques Decker, Lillenua-vulai us.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860)
für Baumwolttächer und Leinen zu
Engrospreisen. Princip: Nur ausges
uchte prima Qualitäten Abgabe jedoch
nicht unter ½ Stück 3035 Meter. Conrante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht
von 20 Cts. an per Meter, bis zu den
feinsten Specishitäten. — Wollen Sie
Muster verlangen u. vergleichen. (1826

## eine Mutter, keine Haustrau

sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Stamiol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguenund besseren Kolonialwarenhandlungen verkauit.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

## Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 44

Tricot-Wasch-Plüsch (H 4487 Q) [1801

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe.
Muster auf Verlangen sofort! Schatzmann & Cie. in Zofingen.

## Lohnender Massenartikel. "PURUS"

Bester, sauberster, einfachster, hygieinischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wasserersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815]

Wiederverkäufer an allen Plätzen

mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme.

(Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen. Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern Schwyz und Zug, bei: Alphons Hauser in Wetzikon.

## Nervenleiden, Nervenschwäche.

Light Auftre Anfrage teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre Hülfe von meinem Leiden, Nervenleiden, Nervenschwäche, Zittern, Nervosität, Aufgeregtheit, Kopfschmerz und Magenbeschwerden geheilt worden bin. Sollte ein Rückfall eintreten, so werde ich mich wieder Ihrer brieflichen Behandlung anvertrauen. Ich habe mit der Nachricht gezögert, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mühe; es so.l mein Bestreben sein, Sie bekannten Kranken anzuempfehlen. Klingenthalstrasse 87. Basel, den 23. Nov. 1897. Fräulein Anna Rapp. 25 Die Echtheit der Unterschrift des Fräulein Anna Rapp bezeugt Basel, den 23. Nov. 1897. Kanzlei des Kantons Basel-Stadt: Schneider. Adr., Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.

Ein erfrischendes, gesundes und billiges

## · Tafelgetränk 🕬

alkoholfreier Apfelmost

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfiei hergestellt, glanzhell, haltbar, ärztlich empfohlen, prämiiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche exkl. Glas.

[1812]

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, St. Gallen.

3 c u g n i 8! 3ch bezeuge hiemit, baß ich durch die Deilmethode des Derin 3. 3. 2. 28. Popp in Delde, Holiein, von meinem Maggericher volle-jianing geheit worben die, Waggericharde voollen nur Bertrauen fassen und sich schriftlich an Hern Aopp wenden, derzelbe tig gene bereit, jedem, auch dem Mitwerbemittelten zu helfen. Anfragen werde ich gerne heaumarten. [1,501] gerne beantworten. [1501 stajper Suter, Fabrifarbelter, Bettingen RI., Aargau



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver,

#### als hervorragendes Kräftigungsmittel

schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke. Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

#### sowie in Form von Eisen-Somatose

Bleichsüchtige

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25,50, 100 u. 250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.



## L-Arst Fin Spengler

prakt. Elektro-Komceopath. — Hydrotherapie. — Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116 Heiden Ht. Appensell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 1-2 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr. Mittvooch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). [1716

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

Bergmann & Cie. Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen. Preis 75 Uts. per Stück. Man achte genau auf die Schutz-1398] marke:



Zwei Bergmänner

## Anstalt für Epileptische in Herisau "Philadelphia".

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Dié Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung.

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der Pensionspreis per Tag Fr. 1. 50 und mehr, je nach Zimmer, und besonderen Ansprücken.

Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

### Wettermäntel =

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen empfehlen zu billigen Preisen Gebr. Furger Gebr. Furger, Chur.

## Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des VI. Kurses den 3. November.

Kursdauer 5 Monate.

Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an 1806] Die Vorsteherin.

## Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

## "INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Merzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu hahen in Anotheken und Droguerien. haben in Apotheken und Droguerien.

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

# Montblanc

Rudolph Stratz.

Die "Gartenlaube" eröffnet mit diesem neuesten Roman des bekannten Schriftstellers soeben ein neues Quartal. Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Probe-Nummern der "Gartenlaube" mit dem Anfang des neuen Romans senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt die Verlagshandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

## Keiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Gacaofabrik, CHUR.

kondensierter Milch und Malzextrakt

chemisch untersucht, sanitär begutachtet, für Kinder vom zartesten Alter an empfiehlt

O. Praxmarer

Metzgergasse 17, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts.

# Maestrani

ausgezeichnetes Frühstück für Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

## Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q

Tricot-Wasch-Plüsch

å Fr. 6.— per Stück [1802 solid konfektioniert, so lange Vorrat durch

Schatzmann & Cie., Zofingen.

Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel. 🗐

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Praktische Anleitung [1699 zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens

einfachen Kieldermachens von Frau Hagen-Tobler.

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4. Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden. Zu beziehen durch alle Buchbandlg.

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

1714]

Dr. med. J. Häfliger